

TuS Eintracht feiert die ersten Punkte

Fußball-Kreisliga A: 3:0-Heimerfolg über TuS Jöllenbeck II – TuS 08 Senne I strauchelt

Von Michel Dennin

Bielefeld (WB). Es geht doch! Am fünften Spieltag der Fußball-Kreisliga A hat die junge Truppe vom TuS Eintracht endlich die ersten drei Zähler auf dem Punktekonto verbucht. Derweil schwächelte der TuS 08 Senne I beim 2:2-Unentschieden im Heimspiel gegen Türkücü Sennestadt.

TuS 08 Senne I – Türkücü Sennestadt 2:2 (1:1). »Das war heute eine richtig schwache Vorstellung von uns«, sparte Sennes Trainer Mike Wahsner nicht mit Selbstkritik. Caner Vadar brachte die Gäste Mitte der ersten Halbzeit mit 1:0 in Front (24.). Sennes Luka Marquardt glückte noch vor der Pause zum 1:1 aus (40.). Im zweiten Abschnitt brachte Ismail Güzel seine Farben per verwandeltem Strafstoß zunächst erneut in Front (72.), ehe Sennes Timon Finger in der Nachspielzeit noch der glückliche 2:2-Ausgleichstreffer gelang (94.). »Das Ergebnis geht in Ordnung, auch wenn das Tor zu einem sehr unglücklichen Zeitpunkt fällt«, ärgerte sich Sennestadts Coach Erkan Aydogan.

TuS Eintracht – TuS Jöllenbeck II 3:0 (3:0). Die Hausherren legten einen Blitzstart hin und gingen nach wenigen Sekunden durch Christopher Blome mit 1:0 in Führung. Ein Doppelpack von Eintrachts Konstantin Georg Spornitz (17./44.) stellte bereits vor der Pause alle Weichen auf Eintracht-Heimsieg. »Bis auf zwei meiner Jungs sind heute alle ihrer Form hinterhergelaufen«, fand Jöllenbecks Übungsleiter Michael Zozmann klare Worte.

TuS Hillegossen – VfL Ummeln 2:4 (2:2). »Ich kann den Jungs eigentlich keinen großen Vorwurf machen«, berichtete Hillegossens Co-Trainer Alis Hasic, der den Chef-Coach Mehmet Ilmaz vertrat. Auch im Osningstadion mussten die Zuschauer nicht lange auf ein Tor warten. Abdurahim Görgin schoss die Gastgeber früh mit 1:0 in Front (2.). Tom Jungelblodt (8.) und Francis Earl (29.)



Klare Angelegenheit: Im Heimspiel gegen den TuS Jöllenbeck II gelang der Elf vom TuS Eintracht ein 3:0-Erfolg.

Foto: Peter Unger

drehten die Partie zunächst, ehe Mamadou Gando Diallo noch vor der Pause zum 2:2 egalisierte (40.). In der Schlussviertelstunde machten Henrik Jaecks (75.) und erneut Jungelblodt (85.) den Auswärtssieg perfekt. »Der Fußball stand hier heute nicht im Vordergrund«, kommentierte VfL-Trainer Frank Biermann die Partie, in der er »die schlechteste Schiedsrichterleistung seit Beginn meiner fußballerischen Laufbahn« sah.

FC Altenhagen – TuS Brake 2:5 (2:2). »Am Ende hat sich die Qualität durchgesetzt«, musste Altenhagens Coach Nuh Saka anerkennen. Altenhagens Sergej Krassmann netzte per Strafstoß früh zum 1:0 ein (2.). Christopher Kaufmann egalisierte zehn Minuten später zum zwischenzeitlichen 1:1, ehe Ihsan Sevinc den Aufsteiger erneut in Führung brachte (24.). Sekunden vor der Pause glückte Timo Sablowski für die Braker zum

2:2-Pausenstand aus (45.). In den letzten 15 Minuten drehten die Gäste auf und schossen durch Ivan Allert (75.), Christos Chartomatsidis (80.) und Yannick Engelbrecht den am Ende deutlichen 5:2-Auswärtserfolg heraus. »Auch wenn die Tore spät fallen, geht der Sieg absolut in Ordnung«, fand Brakes Trainer Darius Duda.

SpVg. Vermold – SpVg. Heepen 5:1 (3:0). »Ich fahre nicht mehr nach Vermold«, übte sich

Heepens Übungsleiter Marko »Tucky« Hall, der »eine richtig schwache Leistung« seiner Elf sah, in Sarkasmus. Bereits zur Halbzeit führten die Vermolder nach drei Treffern (12./31./45.) deutlich. »Da war eigentlich schon alles gelaufen«, meinte Hall. Nach dem Wiederanpfiff erhöhten die Gastgeber durch zwei weitere Treffer (52./62) gar auf 5:0, ehe Heepens Marcel Kutza noch der 1:5-Ehrentreffer gelang (78.).

Dumsch trifft: Arminia II gewinnt 3:2

Bielefeld (WB). Die 2. Mannschaft des DSC Arminia bleibt in der Frauenfußball-Bezirksliga ungeschlagen: Das ansehnliche Bielefelder Derby gegen den SCB 04/26 endete mit einem 3:2 (2:1)-Heimsieg. SCB-Coach Heiner Hillemeier sah zwar gute Spielzüge bei seinem Team; zum Ende hin seien die Aktionen jedoch »schlampig« geworden. »Die Pässe sind nicht angekommen. So haben wir den Gegner stark gemacht.«

Arminia überzeugte gegen die oft aufgerückte SCB-Truppe durch gutes Umschaltverhalten und ging zweimal durch Chantal Campos Chavero in Führung (7., 14.) Candy Brederbeck (9.) und Mareike Gröger (62.) stellten jeweils den Ausgleich her. Den Siegtreffer markierte DSC-Kapitänin Ivonne Dumsch in der 75. Minute. »Wir haben es uns selber schwer gemacht«, fasste Hillemeier den Derbyverlauf an der Schillerstraße zusammen. »Die letzte Viertelstunde hat den Unterschied ausgemacht. Wir hatten am Ende einfach mehr zu setzen«, sprach Arminias Co-Trainerin Tine Smith von einem letztlich verdienten Sieg – nicht ohne den Gegner zu loben. »SCB hat uns alles abverlangt und war über weite Strecken ein Gegner auf Augenhöhe.«



Chantal Campos Chavero.

her. Den Siegtreffer markierte DSC-Kapitänin Ivonne Dumsch in der 75. Minute. »Wir haben es uns selber schwer gemacht«, fasste Hillemeier den Derbyverlauf an der Schillerstraße zusammen. »Die letzte Viertelstunde hat den Unterschied ausgemacht. Wir hatten am Ende einfach mehr zu setzen«, sprach Arminias Co-Trainerin Tine Smith von einem letztlich verdienten Sieg – nicht ohne den Gegner zu loben. »SCB hat uns alles abverlangt und war über weite Strecken ein Gegner auf Augenhöhe.«

Bulut und Hartwig verschulden Elfmeter

Nachwuchsfußball: VfB Fichte macht das 2:4 in Rödinghausen Mut – Theesens U17 geht mit 0:5 baden

Bielefeld (WB/jm). Der erste Spieltag im überkreislichen Nachwuchsfußball hat vor allem Arminias C-Junioren Erfolgserlebnisse beschert. Hingegen mussten die beiden Westfalenliga-Aufsteiger VfB U19 (2:4) und VfL Theesen U17 (0:5) noch Lehrgeld zahlen. Der Überblick:

A-JUNIOREN-WESTFALENLIGA

SV Rödinghausen – VfB Fichte 4:2 (3:1). Trotz der Niederlage zog der Aufsteiger viele positive Erkenntnisse aus seiner Ligapremiere. Eine halbe Stunde lang konnte sich Rödinghausen nur eine Chance erarbeiten. Dass der VfB Fichte für zehn Minuten komplett die Ordnung verlor, sollte der Top-Meisterschaftsfavorit zu drei schnellen Treffern nutzen (28., 34., 37.). »Das war einfach konfus. Da mussten wir Lehrgeld zahlen«, fand Trainer Phillip Schiller. Sekouba Cissoko traf vor der Pause vom Elfmeterpunkt (39.) und in der 50. Minute zum 2:3-Anschluss. Der Gastgeber strahlte da so viel Selbstbewusstsein aus, dass Rödinghausen doch ein bisschen nervös wurde. Es dauerte bis in die dritte Minute der Nachspielzeit, ehe Davide Ayena, vormals VfB Fichte, die Entscheidung markierte. »Wir sind hinterher vom Gegner gelobt worden. Das macht Mut«, so Schiller.

A-JUNIOREN-LANDESLIGA

SV Westfalia Rhynern – VfL Theesen 2:2 (0:2). Theesen trat in der ersten Halbzeit stark auf, spielte druckvoll und belohnte



Die U17 des VfL Theesen hat eine 0:5-Heimniederlage gegen den SC Paderborn kassiert.

Foto: Peter Unger

sich auch dafür. Ulas Duran (11.) und Ali-Can Yildirim (38.) brachten den VfL mit 2:0 in Front. »Rhyner hatte bis dahin keine Chance«, lobte Trainer Engin Acar. Nach dem Wechsel sah sich der Gast oft in der Rückwärtsbewegung. Noah Tüscher verursachte einen Foulelfmeter, den Rhynern

zum Anschlussstreffer nutzte (56.). In der 73. Minute fiel das 2:2. »Die Punkteteilung ist gerechtfertigt«, urteilte Acar.

A-JUNIOREN-BEZIRKSLIGA

VfR Wellensiek – Delbrücker SC 1:2 (0:0). In der chancenarmen ersten Halbzeit besaß Noah Jona-

than Fritz kurz vor dem Wechsel die beste Möglichkeit, per Kopf sein Team in Führung zu bringen. Dass Patrice Noah Hertel nach einer Stunde mit einem haltbaren Schuss aus zwölf Metern das 1:0 für Wellensiek erzielte, tat dem VfR kurioserweise nicht gut. »Danach haben wir den Faden verloren«, wunderte sich Trainer Rüdiger Fritz. »Wir waren nicht mehr richtig wach. Delbrück nutzte dies zu zwei Toren in der 77. (Handelfmeter) und 88. Minute. Dass Torhüter Jarno Reichl nach dem Schlusspfiff noch eine Rote Karte sah, wohl wegen einer Bemerkung in Richtung Schiedsrichter, war der negative Schlussakkord eines an sich guten Spiels. Entsprechend geknickt ging der Verlierer vom Platz.«

B-JUNIOREN-WESTFALENLIGA

VfL Theesen – SC Paderborn 0:5 (0:1). »Das Ergebnis geht auch in der Höhe in Ordnung«, räumte Trainer Jörg Retzer ein. Die Tore zum 0:1 (7.) und 0:4 (64.) waren zwei Foulelfmeter, verschuldet von Robin Bulut und Erik Hartwig. »In Sachen Engagement kann ich den Jungs keinen Vorwurf machen. Sie haben sich nach den ersten zehn Minuten richtig reingehängt«, sagte Retzer. Im Ansatz gab es gute Aktionen nach vorne. »Wir müssen daraus lernen.«

B-JUNIOREN-LANDESLIGA

SC Preußen Münster II – DSC Arminia II 0:0. »Das war eine gerechte Punkteteilung«, urteilte Trainer Petar Slavov. »Wir hatten

SV Brackwede stolpert bei Dornberg II

Bielefeld (WB/zoz). In der Gruppe 1 der Kreisliga B hat sich vor den Bielefelder Teams nur Primus Schildesche über ein 2:1 beim Tabellenletzten Hörste freuen dürfen. In der Gruppe 2 gewann Dornberg II etwas überraschend mit 3:2 gegen Brackwede.

Gruppe 1:

TG Hörste – VfL Schildesche 1:2 (1:0). »Das war eine schwere Geburt! Zum Glück konnte ich heute gut von der Bank nachlegen«, freute sich Frank Ruske über die späten Tore durch Armin Schäfer und Felix Kwarteng.

BV Werther II – VfR Wellensiek II 2:2 (1:1). 1:1 Christopher Kloss; 2:2 Ahmed Charki.

SV Häger II – SCE Rot-Weiß 2:1 (0:1). 0:1 Shpend Ramadani.

Friesen Milse – Espanol Versmold 3:4 (0:1). 1:2 Reinhold Hecht; 2:2, 3:3 Ferhat Vural.

SC Halle – TuS Brake II 6:1 (2:1). 2:1 Yannick Bierauer.

Solbad Ravensberg – VfL Theesen II 3:0 (1:0).

TSV Amshausen – HD-NK Croatia 5:1 (2:1). 0:1 Eigentor.

Gruppe 2:

TuS Dornberg II – SV Brackwede 3:2 (2:2). »Brackwede war spielerisch besser, kam aber kaum zum Torabschluss«, freute sich Not-Torwart Adis Hasic über die engagierte Leistung seiner Elf. Erkan Ünäl (2) und Leon Weidlich trafen für den TuS. Daniel Telenga und Sven Tischbirek für die Gäste.

GSV Cosmos – FC Türk Sport II 3:2 (1:2). 0:1 Eigentor; 1:1, 2:2 Panagiotis Triptsis; 1:2 Ergün Uludasdemir; 3:2 Theodoros Botsios.

KSC Bosna – SuK II 0:6 (0:4). 0:1, 0:2, 0:3, 0:4, 0:5, 0:6 Firat Benli.

SpVg. Steinhagen II – SCB 04/26 II 3:3 (0:3). 0:1 Moritz Steltmann; 0:2 Tim Tornow; 0:3 Cherif Malam-Bouraima.

SC Hicret II – Türk Steinhagen 4:2 (1:1). 1:1, 3:1 Hasan Sever; 2:1 Osman Cicek; 4:2 Okan Aydemir.

SC Bosphorus – SV Yek Spor 2:1 (1:0). 1:0 Cihan Cankirli; 1:1 Kancetin Akca; 2:1 Özgür Esen.

SV Gadderb. – FC Hilal Spor 1:2 (0:2). 0:1 Orhan Kurban; 0:2 Emre Günes; 1:2 Robert Kauffmann.

SV Roj – SC Hellas 3:3 (2:0). 1:0 Mehmet Baba; 2:0 Sertac Yildiz; 3:0 Aziz Önen; 3:1 Georgios Grosianis; 3:2, 3:3 Arton Krasnic.

ein paar Möglichkeiten, die aber nicht gut zu Ende gespielt wurden. Münster war durch Standards gefährlich.«

B-JUNIOREN-BEZIRKSLIGA

TSV Oerlinghausen – VfL Theesen II 0:2 (0:0). Colin Bartsch (61.) und Luis Kegel (79.) beschränkten sich auf zwei Tore der Truppe von Trainer Christian Kercksiek, die ab der 37. Minute (Rote Karte) in Unterzahl spielen musste, einen Saisoneinstand nach Maß.

C-JUNIOREN-REGIONALLIGA

FC Iserlohn 46/49 – DSC Arminia 1:3 (1:2). »Das war ein schweres Spiel. Die haben anders gespielt, als wir das erwartet hatten«, meinte Trainer Arsenije Klisuric, der von einem »verdienten Sieg« sprach. Yannick Noel Jerrentrup (19.), Nikolas Korniyenko per Elfmeter (25.) und Noah Gabriel Heim (67.) trafen.

U14-NACHWUCHS-CUP

DSC Arminia – SC Paderborn 3:1 (0:1). »Derbysiege fühlen sich immer gut an«, schmunzelte Trainer Gabriel Imran. Sein Team wollte den Dreier, trat aggressiv auf und ging häufig ins Pressing. In der 26. Minute wurde der Gast kalt erwischt. Umstellungen in der zweiten Hälfte fruchteten. Erst glückte Louis Neugebauer aus (43.), dann gaben zwei flotte Jokertore von Tyler-Jeremy Wozny (67.) und Emilio Krüger (69.) der Partie eine Wendung. »Sie haben zwei Umschalt-situationen prima genutzt«, lobte Imran.